



WELTWÄRTS beim VNB e.V. 2010 – 2011 -

Nord-Süd-Partnerschaften vertiefen, Netzwerke spannen, voneinander und miteinander Lernen

Der VNB e.V. bietet in enger Kooperation mit niedersächsischen Schulen und Vereinen jungen Menschen die Möglichkeit, für 12 Monate im Rahmen des weltwärts-Programms ins Ausland zu gehen.

Alle Freiwilligenplätze basieren auf Nord-Süd-Partnerschaften zwischen Schulen und Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Nichtregierungsorganisationen im Süden. **Ziel des Freiwilligendienstes beim VNB ist es, die Partnerschaftsarbeit zu beleben und bereichert.**

Weltwärts beim VNB bedeutet, sich für die Partnerschaftsvereine und Partnerschulen in Niedersachsen zu interessieren und für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren. Wir suchen Freiwillige, die an einer engen Zusammenarbeit sowohl mit dem Nord- als auch dem Südpartner interessiert sind und sich während ihres Freiwilligendienstes und danach für die Partnerschaft einsetzen.

Momentan sind 14 Freiwillige in Partnerschaftsprojekten in Bolivien, Brasilien, Ghana, Tansania, Südafrika, Türkei und Indien.

Für 2010/ 2011 sind 17 Freiwilligenplätze in verschiedenen Partnerschaftsprojekten in Bolivien, Brasilien, Ghana, Tansania, Südafrika, Indien, Türkei und Nigeria geplant.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2009.

Inhalt:

- 1. Partnerschaften/ Freiwilligenplätze**
- 2. Programmablauf und Finanzierung**
- 3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbungsverfahren**

Kontakt:

VNB e.V., weltwärts, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover

Tel.:

0511/ 27 91 032, Email: weltwaerts@vnb.de Ansprechperson; Cäcilie Raiser (Bürozeiten: Di. und Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr)

1. Partnerschaften/ Freiwilligenplätze

GHANA

Partnerschaft Verein Schulwälder für Westafrika e.V., Göttingen und Youth and Environment Club in Nyakrom, Ghana

2 Freiwilligenplätze

Der Göttinger Verein Schulwälder für Westafrika e.V. verbindet eine Partnerschaft mit dem Youth and Environment Club in Nyakrom, Ghana. **Schulwälder für Westafrika e.V.** unterstützt Nord-Süd Schulpartnerschaften durch Aufforstungsprojekte an westafrikanischen Schulen als Beitrag gegen die Zerstörung des Regenwaldes und als Instrument des Naturschutzes. Idee ist, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu stärken und zu ökologischem Handeln anzuregen. Ziel der Partnerschaftsarbeit ist es, Schulhöfe aufforsten, Umweltbildungsarbeit an Schulen in Deutschland und Ghana zu leisten,

Aufgabe der Freiwilligen ist zum einen, mit Grundschulern in Nyakrom Bäume zu pflanzen und parallel Umweltbildungsarbeit in den Grundschulen anzubieten. Außerdem soll eine Baumschule aufgebaut werden, um die Schulen mit Baumsämlingen zu versorgen. Neben der Umweltbildungsarbeit findet der Einsatz der Freiwilligen auch in einer weiterführenden technischen Schule (Secondary Technical School) statt. Die Schule wünscht sich Unterstützung in der Vermittlung von Computer-Kenntnissen, im Bereich Technisches Zeichnen und Holzarbeiten.

(www.schulwaelder.org).

Erwünscht sind Bewerber/innen mit großen Interesse für das Projekt und die Partnerschaftsarbeit, mit Interesse und Kompetenz in der Umweltbildungsarbeit oder/und sehr guten Computerkenntnissen, Kenntnissen im Technischen Zeichnen oder/und Holzarbeiten. Tropentauglichkeit, viel Eigeninitiative und gute Kenntnisse der englischen Sprache sind weitere Voraussetzungen.

2. Programmablauf und Finanzierung

- **Allgemeines**

Der VNB e.V. bietet ausschließlich 12-monatige Freiwilligendienste an. Ausreise ist im Juli/ August 2010.

- **Bewerbungsverfahren**

Wer Interesse an der Teilnahme am *weltwärts*-Programm des VNB von **Juli/August 2010 bis Juli/August 2011** hat, sollte sich bis spätestens **31. Dezember 2009** auf ein bestimmtes Nord-Süd-Partnerschaftsprojekt (oder mehrere Projekte) bewerben (per Email).

Der VNB und die jeweiligen Nordpartner suchen passende Bewerber/innen aus und laden diese zu einem Bewerbungsgespräch ein. Der jeweilige Nordpartner entscheidet mit dem VNB und in Rücksprache mit dem Südpartner über die Teilnehmer/innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

- **Vorbereitung**

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden im Juni und Juli zwei Vorbereitungsseminare stattfinden. Zur Vorbereitung gehört zudem ein Kurz-Praktikum beim Nordpartner, um deren Arbeit und die Partnerschaftsarbeit kennen zu lernen.

- **Organisatorisches**

Der VNB unterstützt die Teilnehmer/innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert die Seminare, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

- **Vor Ort**

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/ Haus. Vor Ort steht ihnen ein Mentor/ eine Mentorin zur Seite. Die Freiwilligen stehen in engem Kontakt mit den Nordpartnern. Gegenüber dem VNB verpflichten sie sich, mindestens einen Bericht über ihre Arbeit pro Quartal zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB regelmäßig zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein fünftägiges Zwischenseminar im Gastland statt.

- **Nachbereitung**

Nach der Rückkehr findet für alle Freiwilligen ein fünftägiges Nachbereitungsseminar statt. Zudem wird ein Treffen beim Nordpartner geplant.

Finanzielle Bedingungen

Weltwärts wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu 75 % gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandskrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt.

Die Teilnehmer/innen tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 350,- EUR. Für Südafrika muss zusätzlich eine Kautionshöhe von 767,- EUR bei der Botschaft hinterlegt werden).

Zudem erklären sich alle Freiwilligen bereit, einen Spenderkreis aufzubauen.

Spenderkreis

Von den Teilnehmer/innen wird erwartet, dass sie sich vor der Ausreise für die Arbeit des Nord- und Südpartners einsetzen und einen Spenderkreis aufbauen, der mit insgesamt 150,- EUR pro Auslandsmonat den Freiwilligendienst unterstützt. Erst durch die eingeworbenen Spenden ist der VNB in der Lage, den Eigenanteil von 25% aufzubringen und das *weltwärts*-Programm zu finanzieren.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbungsverfahren

Teilnahmevoraussetzungen:

- 18 bis 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung (gerne!!!) oder Fachhochschulreife bzw. Abitur
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland
- Bereitschaft zum Aufbau eines Förderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen und mit dem jeweiligen Nordpartner eng zusammen zu arbeiten
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung

Bewerbungsunterlagen:

Bitte per Email an weltwaerts@vnb.de schicken mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben mit Projektwunsch (es können auch mehrere genannt werden!)
- Lebenslauf mit Foto
- Kopie des letzten Schulzeugnisses und sonstiger Zeugnisse
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 3 Seiten):
 - Warum möchte ich am weltwärts-Programm teilnehmen?
 - Warum bewerbe ich mich auf den von mir ausgesuchten Freiwilligenplatz?
 - Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für den Freiwilligenplatz mit? Warum bin ich geeignet?
 - Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wo?
 - Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und kulturelle Selbstverständlichkeiten einlassen und anpassen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?

**Bewerbungsschluss ist der
31. Dezember 2009**

Adresse

VNB e.V.
weltwärts
Hausmannstr. 9-10
30159 Hannover

Kontakt

Cäcilie Raiser
Tel.: 0511/ 27 91 032
Email: weltwaerts@vnb.de

Bürozeiten:
Di. und Fr. 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bitte eine Kopie der Bewerbung an essiamah@schulwaelder.org schicken!